

Extreme Hitze, eine Herausforderung für Schützen und Material

Bronze für Alicia Theierl



Die diesjährige Bayerische Meisterschaft im Freien auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück fand bei extremen Temperaturen statt. Auf dem Wettkampfbplatz wurde bis zu 39° Grad gemessen. Diese Temperatur stellt eine große Herausforderung an den Wettkämpfer, wie auch an das Material dar. Die für die Pfeilbeschleunigung so wichtigen Wurfarne werden bei diesen Temperaturen weich und verringern dadurch ihren Wirkungsgrad, sprich die Geschwindigkeit der Pfeile nimmt ab und damit landen die Pfeile, wenn der Schütze nicht entsprechend die Einstellung am Visier ändert unterhalb der Mitte. Auch kann es zu einem Bruch der Wurfarne durch die Hitze kommen, wenn diese nicht zwischen den Passen mit einem Tuch gegen die Hitze geschützt werden. Die Bayerische Meisterschaft fand an 3 Tagen statt, begonnen hat der Wettkampf am Freitagnachmittag, mit 3 Bogenschützen der FSG. Joachim Gärtner startete in der Klasse Recurve Senioren und konnte den 8. Platz erreichen. Bruno Kraut konnte in der stark besetzten Klasse Recurve Master (60 Teilnehmer), den 41. Platz sichern. Simone Helmer kam bei ihrer ersten Bayerischen Meisterschaft in der Klasse Damen Blankbogen auf den 16. Platz. Ihr erster Durchgang war noch durch ihre verständliche Nervosität bei ihrem ersten Auftritt, an einer solchen hochklassigen Meisterschaft geprägt, im zweiten Durchgang fand sie jedoch zu ihrer gewohnten Leistung zurück. Am Samstagvormittag reisten dann 5 weitere Bogenschützen nach Hochbrück, um in ihren Klassen den Wettkampf aufzunehmen. Der Veranstalter (BSSB) hat auf die hohen Temperaturen reagiert und auf dem ganzen Wettkampfbgelände Wassertonnen verteilt, um den Sportlern zwischen den Passen eine Abkühlung zu ermöglichen. Stephanie Dettmar hatte es in ihrer Klasse Damen Recurve auch mit Nationalschützinnen zu tun, konnte jedoch den 15. Platz absichern. Die Jugend der FSG überzeugte wieder einmal bei dieser Meisterschaft, Alice Theierl hat in ihrer Klasse Compound Schüler A nach einem spannenden Kampf den 3. Platz erreicht, zum Schluss fehlten ihr nur 2 Ringe zur zweitplatzierten, ihr Zwillingbruder

Alexander Theierl, konnte in dieser Klasse den 5. Platz für sich gewinnen. Moritz Helmer rundete in der Klasse Compound Jugend mit dem 5. Platz die sehr guten Leistungen der FSG-Jugend ab. Leider mussten zwei erfolgreiche Schützen der FSG verletzungsbedingt absagen, dadurch konnten nur 7 statt den ursprünglich 9 qualifizierten Schützen an dieser Meisterschaft teilnehmen. Eine Erfolgsgarantie für gute Platzierungen bei Wettkämpfen, sind die 3 jugendlichen Compound Schützen Alicia Theierl, Moritz Helmer und Alexander Theierl, bei allen ist große Begeisterung, gesunder Ehrgeiz und Trainingsfleiß vorhanden. Drei von mehreren Säulen, die einen erfolgreichen Bogenschützen ausmachen, so Stephan Remer Bogensportleiter und Trainer. An zweites Bogenteam der FSG war am Samstag bei dem Aktionstag zu finden, um Kinder und Jugendlichen den Sport zu zeigen, der sich auch, wie bekannt für Personen mit Handicap bestens eignet. Der nächste Termin der FSG-Bogenschützen ist die Kinderfreizeit des Kreisjugendrings, die am 02.08.2019 auf dem Bogenplatz in Geisenried stattfindet.

